



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Vraufführung in München am 21. Oktober 1916

Demnächst erscheint:

Ludwig Thoma

Brautschau - Dichters Ehrentag

Die Kleinen Verwandten

Drei Einakter

Ladenpreis geheftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 4 Mark

Ludwig Thoma, der gerade auch auf dem Gebiet des heiteren Einakters mehrere seiner größten Erfolge errungen hat, bietet uns in diesem neuen Zyklus drei vollwertige Proben seiner bühnenbeherrschenden Kunst. Diese Stücke, deren Aufführungsberechtigung sich bereits die meisten bedeutenderen deutschen Bühnen gesichert haben, sind außerordentlich lustig, machen aber der Lachwirkung nirgend literarische Konzessionen. Ob uns der Dichter in der „Brautschau“ zu bayerischen Bauern führt, ob er in „Dichters Ehrentag“ die reichshauptstädtischen Theater- und Literaturkreise witzig verspottet, ob er uns in den „Kleinen Verwandten“ Bürger der Kleinstadt vor Augen stellt, — überall beherrscht er sein Milieu glänzend,

schaft er lebendige Menschen und läßt sie mit einer Echtheit handeln und sprechen, daß man glaubt, allen diesen Leuten schon in der Wirklichkeit begegnet zu sein. So gut diese kleinen Stücke szenisch aufgebaut sind, ihr Hauptwert liegt doch in dem geradezu glänzenden Dialog, hinter dessen verblüffend sicherer Leichtigkeit nur der Kenner die ernste Künstlerarbeit ahnen wird, die ihn geschaffen hat. An einem großen Theatererfolge der drei Lustspiele ist nicht zu zweifeln, und das eröffnet auch der Buchausgabe die Aussicht darauf, von den Verehrern Thomas ebensoviel gekauft zu werden wie die früheren erfolgreichen Bühnenstücke des Dichters.

Aufführungen bevorstehend

in Berlin (Königl. Schauspielhaus), Bremen (Stadttheater), Breslau (Vereinigte Theater), Düsseldorf (Schauspielhaus), Frankfurt a. M. (Neues Theater), Hamburg (Deutsches Schauspielhaus), Leipzig (Stadttheater), München (Königl. Hoftheater), Nürnberg (Intimes Theater), Stuttgart (Königl. Hoftheater), Wien (Neue Wiener Bühne), Wiesbaden (Königl. Hoftheater) und in vielen andern Städten.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10